



NACHTABSCHALTUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG KUMBERG



©Pixabay

Das Projekt Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in der Marktgemeinde Kumberg, wurde im Oktober 2022 ins Leben gerufen. Das Projekt begann mit der Einbringung der Idee im Umweltausschuss der Marktgemeinde Kumberg durch Gemeinderat Martin Irmer. Im Zeitraum von 00:30 Uhr und 04:30 Uhr, werden alle Straßenbeleuchtungen, bis auf wenige wichtige, in Kumberg abgestellt.

Bezüglich der Aufwandskosten gab es nur wenige, da das Abschalten der Beleuchtung ja kostenlos war. Die einzigen Kosten, die angefallen sind, sind administrative Kosten. Da die Straßenbeleuchtungen oft mehr als ein Drittel des öffentlichen Stromverbrauches darstellen, werden dadurch bedeutende Kosten gespart. Gefährliche Kreuzungsbereiche und Bundesstraßen wurden von dem Abschalten ausgenommen. Durch die beinahe komplette Abschaltung der Straßenbeleuchtung innerhalb der Kernzeit, ist mit einer Einsparung von etwa 30% zu rechnen.

Die Festlegung des Zeitraumes zwischen 00:30 Uhr und 04:30 Uhr wurde mit den Begründungen, dass in diesem Zeitraum kaum Menschen unterwegs seien und dass es außerhalb der Öffi-Fahrzeiten liegt, begründet. Anfangs war der Zeitraum bis 05:00 Uhr angesetzt, da aber zu dieser Uhrzeit schon wieder einige auf den Straßen sind, wurde dieser Vorschlag abgelehnt.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/showbpp/590>

https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/c-lokales/es-wird-scho-glei-dumpa-in-kumberg_a6367803

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling

Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Ing. Thomas Gritsch

+43 664 200 19 76

thomas.gritsch@reiterer-scherling.at

www.kemstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

powered by **klima+ energie fonds**

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

